

Energie rund ums Haus

im

BN – Agenda21 –
Bürgerarbeitskreis -
FWG

- Grundsätze
- Konzept
- Umsetzung

Grundsätze

Grundsätze sollen Wegweiser
sein und werden komplexe
Themen vereinfachen

Vom Notwendigen → zum
Vernachlässigbarem



Dämmen vor Anlagentechnik

regenerativ vor fossil

Vom Notwendigen zum Vernachlässigbarem

Es darf nicht der Blick für das Wesentliche durch unverhältnismäßiges Eigeninteressen getrübt werden.

Dies gilt vor Ort beim Kunden sowie in den Entscheidungsgremien.

Ein verunsicherter Kunde wird nicht investieren.

Dämmen vor Anlagentechnik

Was wird an einem Gebäude wie oft renoviert (80 Jahre genutzt)?

Dach, Wände, Fenster, Kellerdecke in der Regel einmal.

Heizung alle 20 Jahre = vier mal.

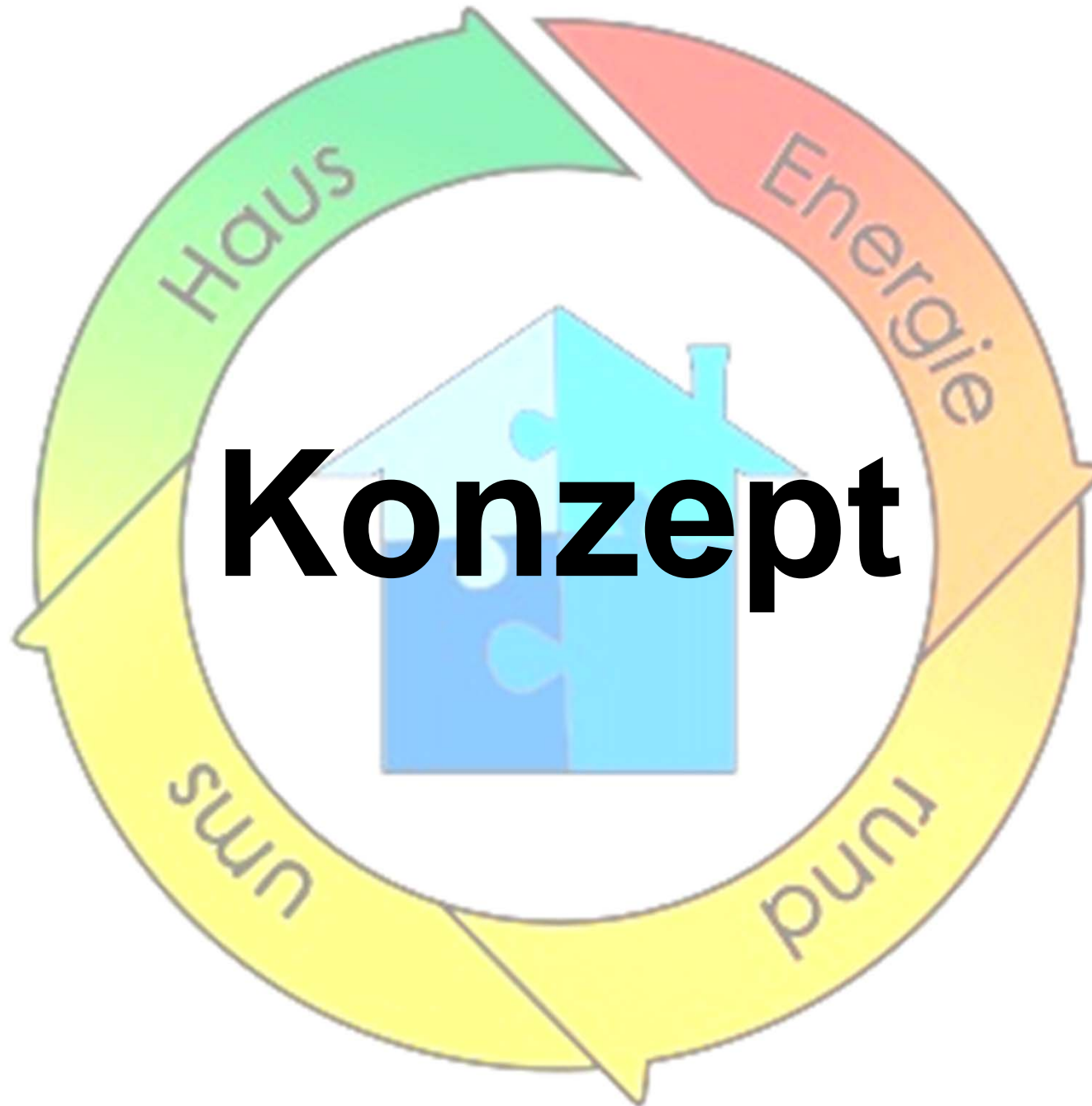
regenerativ vor fossil

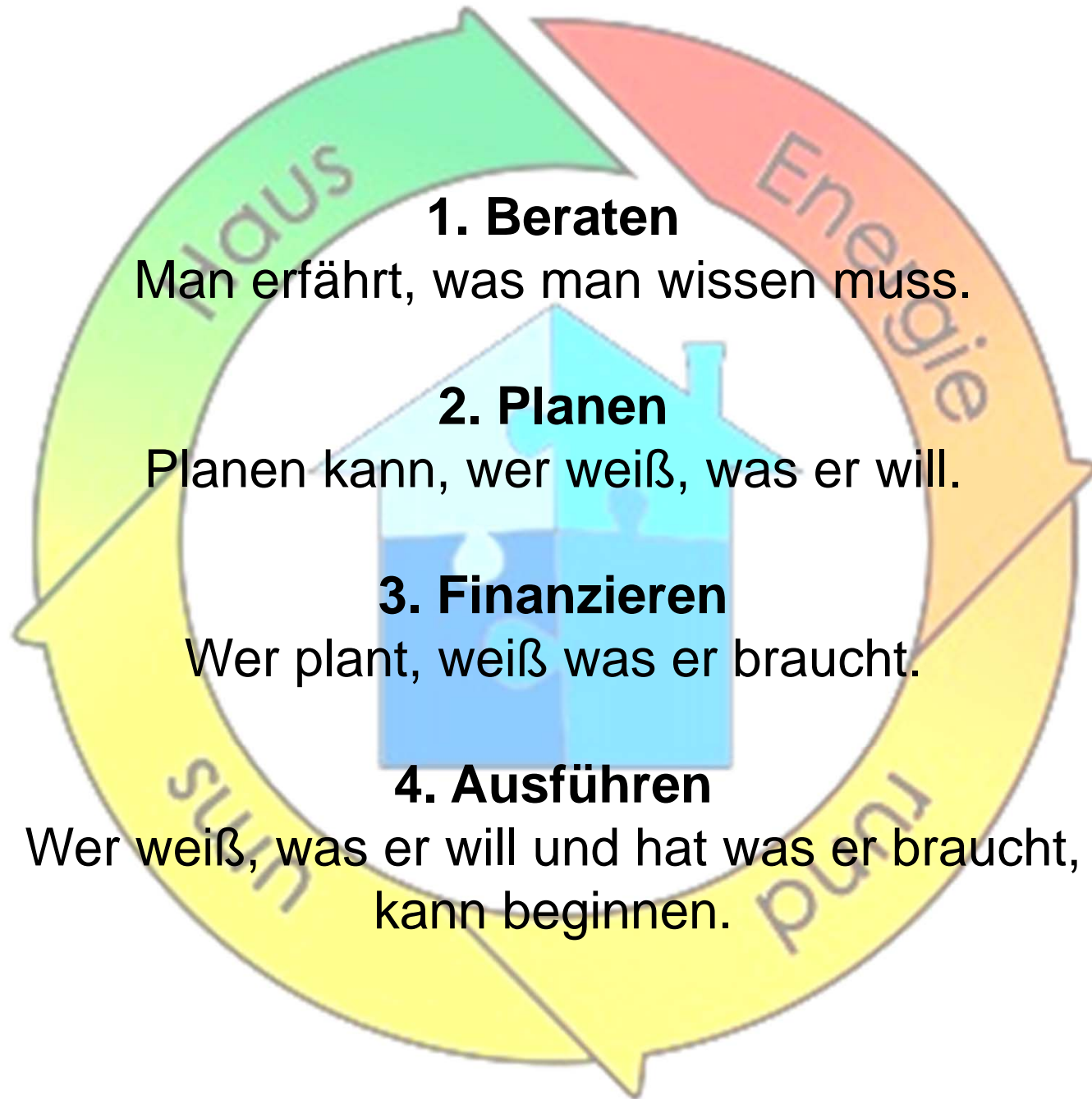
Früher:

- eine Heizung
- evtl. Kachelofen
- evtl. Solaranlage für
Brauchwasser

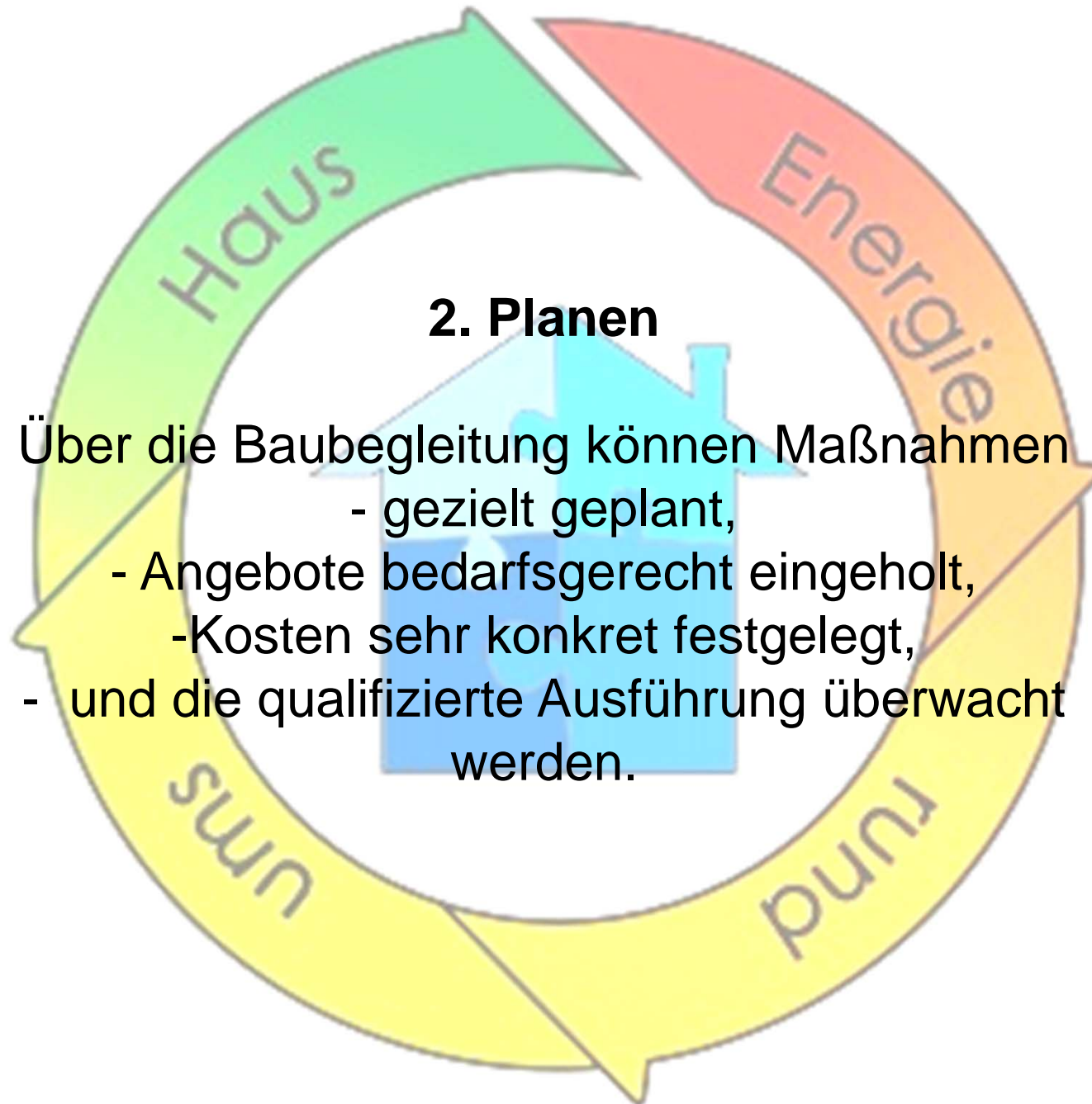
Heute: (EEWärmeG)

- Heizung für Grundversorgung
vermehrt Pellets u. Wärmep.
- Solaranlage
heizungsunterstützt
- Kachelofen oder Pelletsofen
mit Wassertaschen



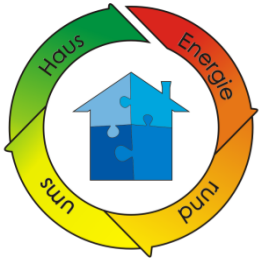




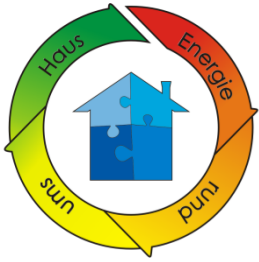








Umsetzung

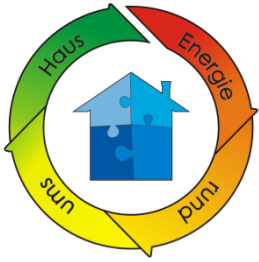


Ziel:

Flächendeckendes Konzept

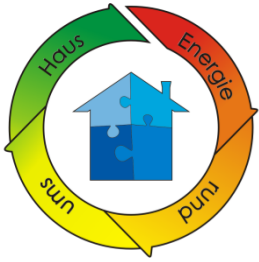
Beratung,
Planung,
Finanzierung
und Ausführung

bekannt machen



Federführung:

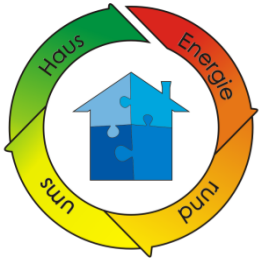
Landratsamt → Gemeinden → Bürgermeister



Plattform Energie rund ums Haus:

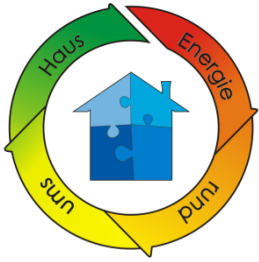
Gemeinde → Bürgermeister:

dieser gibt den Weg, das Ziel und die Intensität in der Gemeinde vor



Vorbereitung in der Gemeinde:

Alle Berater, Planer, „Finanzierer“ und „Ausführer“ gleichberechtigt in einen regionalen Wirtschaftsinteressenverband zusammen zu führen, damit die Wertschöpfung in der Region bleibt.



Darstellung:

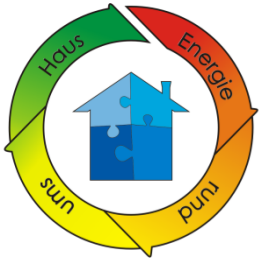
Informationsmaterial → Flyer, Infobroschüren LRA.

Internet → z. B. www.Energie-rund-ums-Haus-Unterwossen.de. Hier finden sich alle regional interessierten Beteiligten (Berater, Planer, Finanzierer, Ausführer) auf einer neutralen Plattform, in der sich der Kunde über Konzepte und Firmen (Verlinkung bzw. Kontaktadressen zu den Betrieben) informieren und aussuchen kann.

Gemeindliche Energiemessen → die Gemeinde motiviert; die interessierten Beteiligten setzen um; Infoschreiben über die Gemeindezeitungen

„Energie- Stammtische“ mit der Bevölkerung

...



Ausführung:

In den Gemeinden

Absprache (gemeindliche Veranstaltungen, Stammtisch ...) der interessierten Beteiligten

Die regionalen Kaminkehrer werden vorbereitet (Infomaterial, Messeinhalte, Darstellung...), um Maßnahmen und kleinere Messen zu unterstützen.

Eigeninitiative der Interessierten